

SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.



www.scrennsteig.de

Jahreshauptversammlung 2003

Zu der mit 49 Mitgliedern eher dürttig besuchten Versammlung begrüßte Vorsitzender Thomas Gohlke die Vereinsmitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem anwesenden Bürgermeister Klaus Löffler und Gemeinderat Klaus Neubauer sowie Ehrenmitglied Ludwig Neubauer. Bürgermeister Klaus Löffler ging in seinen Grußworten auf die besondere Verantwortung des Vereinwesens als wichtiger sozialer Integrator ein und bedankte sich bei der Vorstandschaft für Ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Zudem versicherte er dem Verein im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten unter die Arme zu greifen. Nach der Annahme der Tagesordnung wurde den im Jahr 2002 verstorbenen Mitgliedern Willi Fehn und Willibald Löffler gedacht.

Vorsitzender Thomas Gohlke bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und ging in seinem Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins und der Vorstandschaft im Laufe des Kalenderjahres 2002 ein. Er konnte wie im vergangenen Jahr eine Steigerung der Mitgliederzahl verkünden. 23 Abgängen standen 24 Neuanmeldungen gegenüber und so zählt der Verein zurzeit 329 Mitglieder. Vor allem durch eine Forcierung der Jugendarbeit sei dieser Zuwachs erreicht worden. Infolgedessen nahm Gohlke die Gelegenheit wahr und bedankte sich bei allen, die sich im Laufe des vergangenen Jahres für den Verein engagiert haben. Insbesondere im Juniorenbereich konnte er über eine Vielzahl an Aktionen und Spenden berichten, die vor allem durch das finanzielle Engagement einzelner Familien realisiert werden konnten. Ferner bedankte er sich für das Engagement der Sportheimpächter Ewald und Irmgard Gohlke, die für eine reibungslose Sportheimbewirtschaftung sorgen. Nicht zu vergessen sei zudem die Arbeit des „Flutlicht“-Teams Marco Neubauer, Thomas Schnappauf und Reiner Neubauer, die viel Zeit opfern, um den Zuschauern eine interessante und aktuelle Stadionzeitung zu liefern.

Aber nicht nur was das Engagement Einzelner angehe, sei der Verein nach Meinung des Vorsitzenden gut für die Zukunft gerüstet. Da in den Vorjahren die dringlichsten Baumaßnahmen abgeschlossen werden konnten, waren für das Kalenderjahr 2002 lediglich einige kleinere Baumaßnahmen notwendig. Für das anstehende 90-jährige Jubiläum des Vereines in diesem Kalenderjahr bat Vorsitzender Gohlke allerdings um rege Unterstützung bei der Realisierung einiger Schönheitsreparaturen. Diese konzentrieren sich vor allem auf kleinere Reparaturmaßnahmen, die Neugestaltung der Banden und die Instandhaltung des Sportgeländes. Zudem könne der Verein durch die Anschaffung eines Striegels zukünftig vieles was die Platzpflege betreffe in Eigenregie erledigen und somit Kosten einsparen.

Im Rahmen seines Berichtes ließ Thomas Gohlke ebenfalls die vereinsinternen Höhepunkte Revue passieren. Dazu zählten vor allem das Schlachtfest sowie das

traditionelle Starkbierfest und das Schlachtschüssel-Essen. Vorsitzender Gohlke äußerte sich befriedigend über den Erfolg der einzelnen Veranstaltungen. Manche seien fast bis auf den letzten Platz gefüllt, zu anderen könne er allerdings nur wenige Mitglieder begrüßen. Er hoffe, dass in Zukunft Veranstaltungen besser besucht werden. Alljährlicher Höhepunkt im Vereinsleben sei wiederum das Sportfest gewesen, welches sich sowohl aus geselliger als auch finanzieller Sicht wieder als Segen für den Verein erwiesen hat und mittlerweile einen festen Platz im Jahresreigen habe.

Besonders stolz konnte er in seiner sportlichen Bilanz auf die Erfolge der Herrenmannschaften zurückblicken und dabei sowohl Trainer Neubauer und seinen Spielern außerordentliches Engagement und Einsatz attestieren. Thomas Gohlke hoffte, dass sich dieser Einsatzwille auch in Zukunft fortsetzen möge. Ganz besonders liege dem Vorsitzenden aber vor allem die Jugendarbeit am Herzen. So konnte Gohlke von einer Vielzahl an neuen Spielern bei den Kleinsten im Verein berichten. Insbesondere freue ihn die gute Zusammenarbeit mit Spielern und Eltern aus umliegenden Ortschaften. Zudem habe man aus der Reihe der aktiven Spieler der 1. Mannschaft Trainer und Betreuer für die Juniorenmannschaft finden können, die ihre Erfahrung gerne an die Jüngsten weitergeben. Für die sportliche Zukunft des Vereins wünschte sich Gohlke eine weitere Forcierung der Jugendarbeit. Insbesondere hoffe er, dass sich aus den Reihen der aktiven Spieler weitere Trainer und Betreuer für die Jungen im Verein finden würden.

Im Anschluss gab Kassier Klaus Trebes den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2002 ab. Äußerst erfreut konnte er für das Jahr 2002 einen positiven Saldo aus Einnahmen und Ausgaben verbuchen. Trebes nannte beispielhaft einige Positionen der umfangreichen Buchhaltung, um den Mitgliedern einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins zu geben. Die beiden Kassenprüfer Karl-Heinz Häußler und Georg Trebes attestierten dem Kassier eine einwandfreie Buchführung und baten die Mitglieder um seine Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Die sportlichen Ereignisse des abgelaufenen Jahres gaben die Berichte der einzelnen Sparten- und Abteilungsleiter wider. Thomas Gohlke gab in Vertretung des Fußball-Abteilungsleiters den Bericht für die 1. Herrenmannschaft ab. Er äußerte sich zufrieden über den derzeitigen Tabellenstand der 1. Mannschaft. Obwohl das Tabellenbild bedingt durch Nachholspiele noch keine abschließende Beurteilung zulasse, habe die Mannschaft alle Möglichkeiten um die Vergabe der Aufstiegsplätze einzugreifen. Dies führte er vor allem auf die Stabilisierung der Abwehr zurück. Jedoch dürfe man auch die Offensivabteilung nicht vergessen, die mit Heiko Kopp und Andreas Rauh zwei Ausnahmefußballer in ihren Reihen habe. Obwohl während der Winterpause einige aktive Spieler ihre Fußballerkarriere beendet hätten, äußerte sich Gohlke dennoch zuversichtlich, was die Zukunft der Herrenmannschaften angehe. Zudem konnte er verkünden, dass auch in der nächsten Spielserie Trainer Reiner Neubauer sein Amt in Steinbach fortsetzen werde.

Reserve-Spielleiter Markus Krischke konnte über die Reserve-Mannschaft mit einem lachenden und weinenden Auge berichten. So wurde die Mannschaft zwar in der Saison 2001/2002 Reserve-Meister in der Kreisliga Kronach, steht aber momentan aufgrund mangelndem individuellen Engagements mit nur wenigen einsatzfähigen Spielern da. Er äußerte sich verbittert, dass nur ansatzweise der nötige Elan und Einsatzwille aus dem Vorjahr vorhanden sei. Obwohl er enttäuscht über den gegenwärtigen Zustand sei, war aber dennoch davon überzeugt, dass die Spieler, die momentan noch bei der Stange sind, das nötige Potential haben in der Klasse mitzuhalten und es verdienen weiter von ihm unterstützt zu werden.

Für die A-Junioren zog Christian Martin in Vertretung für Volker Nicklaus Bilanz. Er konnte darüber berichten, dass seit dieser Saison erstmals nach langer Pause wieder eine A-Junioren-Mannschaft unter der Federführung des SCR tätig sei. Deren Trainer Volker Nicklaus zeigte grosses Engagement, habe aber ebenfalls mit mangelndem Interesse seitens der Jugendlichen zu kämpfen. Zurzeit belege man einen 7. Platz in der Kreisliga. Martin äußerte sich hoffnungsvoll, dass Nicklaus die begonnene Arbeit fortsetzen werde und durch weitere Betreuer evtl. Unterstützung finden könnte.

Schülerleiter Ewald Gohlke berichtete von einer engagierten D-Junioren-Mannschaft, die sich erst im Verlaufe der Saison gefunden habe und am Ende einen erfreulichen 3. Platz belegen konnte. Aufgrund der Vielzahl an Spielern könne man für das nächste Jahr eine C-Junioren-Mannschaft für das Großfeld melden. Allerdings bat Gohlke die versammelten Mitglieder darum, ihn bei der Trainingsarbeit zu unterstützen, da er altersbedingt nur noch bedingt mit dem Eifer der Junioren mithalten könne.

Für die E- und F-Junioren resümierte Trainer Oliver Monat das vergangene Jahr. Die E-Junioren belegten zum Abschluss der Saison einen erfreulichen 6. Platz und konnten damit die Erwartungen erfüllen. Ihre Siegesserie setzten die F-Junioren fort. So konnten sie auch im 2. Jahr ihres Bestehens wieder den Meistertitel erreichen. Bedingt durch die sportlichen Erfolge und aktive Werbung von Spielern konnte E-/F-Junioren-Betreuer Monat zuletzt auf ca. 20 Spieler zugreifen. Er hoffe dass diese Begeisterung weiter anhalte und man einen Grundstein für erfolgreiche Jugendmannschaften des SCR legen könne.

Die Spielleiterin der Damenmannschaft Iris Baier zog aus ihrer Sicht Bilanz für ihr Team. So konnte man im vergangenen Jahr fünf neue Spielerinnen gewinnen und auch den einen oder anderen Achtungserfolg erzielen. Momentan starte man wieder in die Rückrunde der Frauen Kreisliga West. Sie äußerte sich zuversichtlich, dass man in den noch ausstehenden Spielen den ein oder anderen Punkt erkämpfen könne.

Für die Altliga konnte Günther Schneider ebenfalls Erfreuliches berichten. Unter seiner Leitung sei im letzten Frühjahr die Altliga neu belebt worden und man habe im vergangenen Jahr einige Spiele austragen können. Von insgesamt 8 Partien konnten die Steinbacher Altherren fünfmal den Platz als Sieger verlassen, was ihn auch aufgrund eines regen Engagements der Aktiven für die Zukunft optimistisch stimme.

Vereinsschiedsrichter-Obmann Ingbert Herrmann konnte wie im vergangen Jahr von sieben Schiedsrichtern im Dienste des Vereines berichten. Diese waren vor allem im Junioren- aber auch im Seniorenbereich tätig. Außerdem gab er zu bedenken, dass diese Schiedsrichter jährlich an mindestens fünf Schiedsrichtersitzungen teilnehmen müssen, um für den Verein anerkannt zu werden. Dies sei überwiegend versäumt worden. Er bat deshalb alle aktiven Schiedsrichter so oft wie möglich zu den Sitzungen zu erscheinen, um dem Verein Strafgebühren zu ersparen.

Für die Sparte Wintersport vermeldete Vorsitzender Thomas Gohlke, dass Abteilungsleiter Andreas Gohlke sein Amt aufgrund mangelnder Aktivitäten niedergelegt habe. Aufgrund eines Vorstandsbeschlusses wolle man den Posten des Abteilungsleiter Wintersports auch nicht mehr zur Wahl stellen, da die Abteilung in den letzten Jahren aufgrund weniger Sportler nur bedingt aktiv werden konnte.

Als letzten Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm. Klaus Neubauer, von der Vollversammlung zum Wahlausschussvorsitzenden

bestimmt, sorgte zusammen mit Klaus Löffler und Christian Martin für die konsequente und reibungslose Durchführung der Wahlen. Nachdem die alte Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde, brachten die Neuwahlen folgende Ergebnisse:

Als 1. Vorsitzende wurde Thomas Gohlke bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde ebenfalls Klaus Neubauer wieder gewählt. Den Posten des Schriftführers erfüllt weiterhin Christian Martin. Ferner werden sich wie bisher Klaus Trebes als Kassier um die finanziellen Belange des Vereins, Michael Lindenberger als Spielleiter um die 1. Mannschaft und Ewald Golhke und Wilhelm Keim um die Pflege der Rasenplätze kümmern. Bestätigt wurde ferner Markus Krischke als Reserve-Spielleiter. Außerdem werden Wolfram Wich (Platzkassier), Hermann Jung und Carsten Wiegand (Kassenprüfer), Iris Baier (Damen), Günther Schneider (Altliga) sowie Frank Schmidt (Fussball Abteilungsleiter) in der Vorstandschaft ihre Aufgaben wahrnehmen. Ewald Gohlke wird sich zudem zukünftig gemeinsam mit Michael Lindenberger um die C-Junioren kümmern. Die Belange der E-/F-Juniorenmannschaften werden in Zukunft Michael Löffler, Martin Löffler, Thomas Löffler, Daniel Neubauer, Martin Löffler und Oliver Monat vertreten. Damit konnten zur Freude der Versammlung einige aktive Spieler der 1. Mannschaft zur Nachwuchsförderung bewogen werden. Als Ausschußmitglieder wurden noch Jürgen Straßner, Gerhard Fiedler, Günther Fehn und Jürgen Neubauer gewählt.

Im Anschluss an die Neuwahlen bemängelte Georg Löffler die Vielzahl an Austritten und bat die Vorstandschaft sich verstärkt um Mitgliedwerbung zu kümmern. Reiner Neubauer, Trainer der 1. Mannschaft, ergriff abschließend das Wort und wies darauf hin, dass die aktuelle Tabellensituation in Bezug auf die sportliche Zukunft des Vereines alle Möglichkeiten offen lasse. Er bat alle Vereinsmitglieder sich dieser einmaligen Chance gewiss zu sein und sowohl die Mannschaft als auch den Verein tatkräftig zu unterstützen. Damit schloss die harmonische Jahreshauptversammlung, in der vor allem die Arbeit der Vorstandschaft durch einstimmige Wiederwahl auf fast allen Posten honoriert und ihr das Vertrauen für weitere drei Jahre ausgesprochen wurde.

Bericht: Christian Martin